

23. Dezember 2019

Lesungen des Tages: Mal 3,1–4.23–24;
Lk 1,57–66

Bevor aber der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare Tag, seht, da sende ich zu euch den Propheten Elija. Er wird das Herz der Väter wieder den Söhnen zuwenden und das Herz der Söhne ihren Vätern. (Mal 3,23–24)



Foto: Sr. Mirjam Volgger

Und morgen ist Weihnachten

Elija wendet das Herz der Väter wieder den Söhnen zu.
Die Eltern tun den ersten Schritt,
eröffnen Raum
und lassen sich ein.

Begegnung als Zuwendung statt Besuchsverpflichtung,
seelische Beheimatung statt Brauchtumsabspulung,
Stillung des inneren Durstes statt Festmahlübersättigung.

Elija wendet das Herz der Söhne wieder den Vätern zu.
Die Kinder antworten,
gestalten den Raum mit
und öffnen sich.

Begegnung als Wertschätzung statt Dankbarkeitsabzahlung,
seelische Öffnung statt Präsentedienstleistung,
Stillung des inneren Hungers statt Gabenerstickung.

Und morgen ist Weihnachten.

Elisabeth Birnbaum